



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

Jahresbericht Nistkastenkontrolle, Brutjahr 2024

Nistkasten

221 Nistkasten wurden wiederum kontrolliert, gereinigt und sind für das Brutjahr 2025 bereit. Unter Anderem wurden vorgefunden; 36 unbebrütete Eier, 22 tote Jungvögel und sehr speziell, das ovale Nest einer Schwanzmeise. Die Belegung der Kasten liegt mit 65.6 % leicht höher als im Vorjahr. In den speziellen Kasten für den Gartenrotschwanz hat Tobi Lüscher eine Brut festgestellt, 5 Kasten waren eher von Meisen belegt.

Waldkauz

Die für den Waldkauz vorgesehenen Kasten waren allesamt leer. Ein ganz komischer „Kauz“ hat aber den Turmfalken- Kasten bei den Rischweihern für seine Brut vorgezogen. Ein Ei lag unbebrütet im Kasten und ein Jungkauz konnte beringt werden.

Steinkauz

Die 4 Rohre für den Steinkauz haben wir im letzten Jahr gereinigt, somit wird in diesem Jahr darauf verzichtet.

Spyrenkasten / Schwalbennester

Die Spyrenkasten / Schwalbennester am alten Schulhaus und am Bürger- und Kulturhaus hat Arthur ab dem Skyliftkorb gereinigt. Die Belegung der Schwalbennester ist mit 28.5% gegenüber 42.8% im Vorjahr leider nochmals markant gesunken. Umso erfreulicher ist das Resultat bei den Spyren, waren doch 86.5% der Kasten belegt.

Das Schwalbenhaus mit 50 Nestern für die Mehlschwalben werden wir in diesem Jahr vermehrt beobachten, um festzustellen ob Nester besetzt wurden.

Dank

Zum Schluss ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für den geleisteten Einsatz. Es sind dies: Lotti und Hansruedi Meier, Lisbeth und Fritz Brönnimann, Barbara Martin und Lisbeth Häring, Hans und Moritz Schattat (Henning Juhl), Yvonne und Egon Heimgartner, Heidi Herter, Arthur Rohrbach, Alberto Della Giacoma, Tobias Lüscher mit Familie, Peter Schneider, Marie-Theres und Jürg Schäfer. Manuela Mangold ist aus Brienz angereist um Marie-Theres zu unterstützen.

Jedes Jahr können wir auch auf die Unterstützung durch die Gemeinde zählen, welche den Skylift mit Bedienung zur Verfügung stellt.